

Potentiale

Welche Fähigkeiten in uns stecken

Es ist belegt, daß wir auf nur zwei Prozent unserer DNS laufen – der Rest von 98 Prozent liegt brach, ist nicht aktiviert und gilt bei Medizinern als Junk- (Müll-) DNS... Und wenn wir unsere Hirnleistung betrachten, sieht es genau so aus: Kortikales System und Tensorzellen arbeiten ebenso auf zwei bis drei Prozent. Welche Fähigkeiten sind darin verborgen? Hatten wir früher eine Zwölferhelix – im Gegensatz zu unserer



heutigen Doppelhelix?

Wir haben Fähigkeiten, doch keinen Zugang zu diesen. Woran liegt das? Sind wir degeneriert oder wurden wir von bestimmten Mächten beschnitten. Wenn uns klar geworden ist, daß wir retardierte Wesen sind, stellt sich die Frage, wie wir unsere latenten Fähigkeiten wieder zurückbekommen können. Denn eines ist gewiss: In uns ist ein gigantisches, okkultes (geheimes) Potential verborgen.



So haben wir verborgene physische, psychische und spirituelle Fähigkeiten. Es gibt Menschen, welche ohne Schlaf oder Nahrung leben können; Menschen, die im Dunklen sehen können, durch Materie schauen können, denen Strom, Schmerz, Hitze oder Kälte



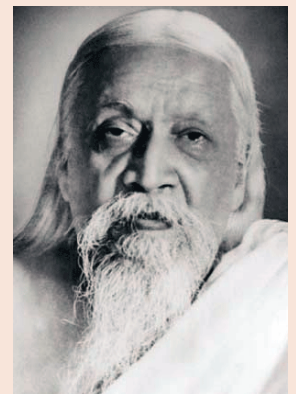
nichts anhaben können. Ebenso phantastisch sieht es bei den psychischen Fähigkeiten aus: Die gesamte PSI-Palette stünde uns bei entsprechender Aktivierung zur Verfügung, inklusive Telepathie, Bilokation und Levitation. Es gibt allerdings auch eine luziferische Methode, sich Fähigkeiten anzueignen...



Und dann sind da noch die spirituellen Möglichkeiten: Bewußtseinszustände zu erreichen, welche die Veden mit „Sat – Chit – Ananda beschreiben. Sein – Wissen oder Weisheit und transzendente Glückseligkeit. Wir scheinen durch und durch göttliche Wesen zu sein, welche ihren wahren Wesenskern vergessen haben... Würde dieses Potential entwickelt und zum Wohle aller eingesetzt werden, hätten wir, wie es Sri Aurobindo beschrieb, „das göttliche Leben auf Erden“. Eine paradisische Welt.



In dieser Präsentation wird auf die verschiedenen Potentiale eingegangen und durch einige kurze Videos dokumentiert – ein Blick durchs



„Schlüsselloch“ in unsere Zukunft...